

# Eisenbahn- und Modellbaufreunde Luzern / Verkehrshaus der Schweiz Gotthardmodell-Petition übergeben

«Rettet die Ahnen unserer Bahnen» – mit diesem Slogan wurde 1982 für den Bau der Schienenhalle 2 im Verkehrshaus Luzern Geld gesammelt. Dies mit dem Ziel, den Ahnen der Schweizer Bahnen einen gedeckten, trockenen Standplatz zu ermöglichen. «In diesem Sinn möchten wir auch den Ahnen unserer Modellbahnen – das Modell der Gotthardnordrampe – weiterhin erhalten sehen: Das halten die Eisenbahn- und Modellbaufreunde Luzern (EMBL), die das besagte Modell 1958 im Auftrag der SBB für das Verkehrshaus in 30 000 Stunden erbauten, auf der Website fest, auf der sie im September ihre Petition gestartet haben.

Das erklärte Ziel ist es, das «UrmodeLL» der Gotthard-Nordrampe, dessen Zeit im Verkehrshaus Mitte August abgelaufen ist (LOKI 10 | 2020), als Zeitzeugen zu bewahren. Denn: «Als Veteranin hat sie einen Platz im Museum verdient», betonen die EMBL in ihrer Petition. Diese fand online 2436 Unterstützende und wurde am 20. November dem Verkehrshaus übergeben. Dies in Form eines dicken Ringhefts, in dem die Eingaben mit Kommentaren dazu ausgedruckt waren. Das vom Aktionskomitee der EMBL erstellte Dossier in Empfang genommen hat Franz Steinegger, Präsident des Vereins Verkehrshaus der Schweiz.

Der Urner alt FDP-Nationalrat betonte, dass «noch kein definitiver Entscheid» zur Zukunft der 5,73 × 12,86 Meter grossen Anlage im Verkehrshaus gefallen sei, die derzeit in einem Aussenlager in Adligenswil (LU) untergebracht ist. Man sei jedoch bemüht, in der neuen Bahnwelt, die dereinst am Platz der Schienenhalle 2 im Verkehrshaus entsteht, einen «würdigen Platz» für sie zu suchen. Die SBB unterstützen das Verkehrshaus aber nicht mehr so stark wie früher, richtete Steinegger an die Adresse der Petitionäre. Darauf wies auch Direktor Martin Büttikofer hin, gab aber seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich das zum Jubiläumsjahr 175 Jahre Schweizer Bahnen 2022 bessern werde. Das EMBL-Aktionskomitee seinerseits versprach, sich nach ihrer Rückkehr ins Verkehrshaus wieder um die Anlage zu kümmern.

Andreas Tschopp

Für das Aktionskomitee der Eisenbahn- und Modellbaufreunde Luzern (EMBL) übergab Matthias Emmenegger die von 2346 Personen unterzeichnete Petition an den Präsidenten des Vereins Verkehrshaus, Franz Steinegger (rechts). Dies unter den Augen von Daniel Geissmann, Leiter Ausstellung und Sammlung im Verkehrshaus (ganz links).



Jahrzehntelang gehörte das Modell der Gotthardbahn zu den Highlights im Verkehrshaus.



Die von den EMBL erbaute Anlage ist in der ehemaligen «Blick»-Druckerei zwischengelagert.

